

Verhaltenskodex für Lieferanten

In diesem Kodex sind die ethischen Grundsätze und Anforderungen an das Geschäftsverhalten, die CBRE von seinen Lieferanten erwartet, aufgeführt.

Die CBRE Group, Inc., einschließlich aller ihrer Geschäftsbereiche, Geschäftseinheiten, verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften (zusammen „CBRE“), hat sich verpflichtet, ihre Geschäfte mit höchster Integrität und in Übereinstimmung mit dem Gesetz zu führen. Als Branchenführer und verantwortungsbewusstes Unternehmen fördert CBRE in allen Tätigkeitsbereichen die höchsten Standards für Ethik und Geschäftsverhalten. Als Lieferant von Produkten und/oder Dienstleistungen für CBRE ist Ihr Unternehmen als Lieferant entscheidend für den Erfolg von CBRE. Damit CBRE auf verantwortungsvolle Weise überlegene Dienstleistungen erbringen kann, verlangt CBRE von Lieferanten die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten (dieser „Kodex“).

Dieser Kodex legt die grundlegenden ethischen und geschäftlichen Verhaltensanforderungen von CBRE an seine Lieferanten fest. Dieser Kodex soll keine vollständige Liste aller vom Lieferanten zu befolgenden Anforderungen sein, sondern vielmehr einen Überblick über diese grundlegenden Anforderungen geben. Alle Verweise in diesem Kodex auf „Gesetze“ beziehen sich auf alle geltenden Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Regeln, Erlasse und behördlichen Anordnungen.

Der Lieferant ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Agenten, Lieferanten, Subunternehmer und andere Geschäftspartner die in diesem Kodex festgelegten Anforderungen verstehen und einhalten. Der Lieferant informiert CBRE unverzüglich schriftlich über jeden bekannten oder vermuteten Verstoß gegen diesen Kodex, einschließlich, aber nicht beschränkt auf illegale Aktivitäten oder Menschenrechtsverletzungen.

Bekämpfung Von Bestechung Und Korruption

Der Lieferant darf nur auf der Grundlage der Vorteile seiner Produkte und Dienstleistungen konkurrieren. Der Lieferant darf niemals direkt oder indirekt irgendetwas von Wert anbieten, versprechen, genehmigen oder zur Verfügung stellen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Geschäftsgeschenke oder Gefälligkeiten) mit der Absicht oder dem Effekt, jemanden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf einen CBRE-Kunden, CBRE-Mitarbeiter oder einen über- oder untergeordneten Lieferanten) dazu zu bewegen, auf seine Pflichten zu verzichten und CBRE, dem Lieferanten oder anderen einen unredlichen Geschäftsvorteil zu verschaffen. Dementsprechend wird der Lieferant alle Gesetze zur Korruptionsbekämpfung, zur Bekämpfung der Geldwäsche und zur Verhinderung von Betrug und anderer Finanzkriminalität (einschließlich Steuerhinterziehung und deren Erleichterung) in allen Ländern, in denen ein verbundenes Unternehmen oder

ein Partner des Lieferanten direkt oder indirekt Produkte oder Dienstleistungen anbietet, sowie in allen anderen Ländern, in denen der Lieferant geschäftlich tätig ist, einhalten und seine Mitarbeiter, Vertreter und Unterauftragnehmer dazu anhalten.

Unfaire Geschäftspraktiken

Der Lieferant darf sich nicht an illegalen wettbewerbswidrigen Verhaltensweisen oder irreführenden Handelspraktiken beteiligen, gleichgültig, ob im Namen von CBRE, des Lieferanten oder anderer. Dementsprechend darf der Lieferant niemals Angebote manipulieren, Preise festlegen oder wettbewerbsrelevante Informationen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Preis-, Kosten- und technische Daten) von Kunden, CBRE, dem Lieferanten oder anderen an Konkurrenten von CBRE oder Konkurrenten des Lieferanten weitergeben oder austauschen. Der Lieferant darf seine Marktmacht nicht missbrauchen, sei es zu seinem eigenen Vorteil oder zum Vorteil anderer, indem er sich weigert fair zu verhandeln, Verdrängungs- oder diskriminierende Preispraktiken anwendet, den Verkauf oder die Bereitstellung eines Produkts oder einer Dienstleistung an den Verkauf oder die Bereitstellung eines anderen Produkts oder einer anderen Dienstleistung koppelt oder ähnliche missbräuchliche Taktiken anwendet. Der Lieferant darf sich nicht an anderen betrügerischen oder unlauteren Marktpraktiken beteiligen, weder im Namen von CBRE noch im Namen des Lieferanten oder anderer. Außerdem darf der Lieferant niemals falsche Angaben zu den Produkten oder Dienstleistungen von CBRE, dem Lieferanten oder anderen machen. Ebenso darf der Lieferant niemals die Konkurrenten von CBRE oder die Konkurrenten des Lieferanten bzw. deren Produkte oder Dienstleistungen herabwürdigen.

Unternehmerisches Fehlverhalten

Der Lieferant ist verpflichtet, CBRE alle staatlichen Sanktionen, Embargos oder Restriktionen offenzulegen, die auf den Lieferanten selbst und/oder Unternehmen in seiner eigenen Lieferketten Anwendung finden.

Informationssicherheit Und Datenpflege

Der Lieferant muss die vertraulichen, geschützten und persönlichen Informationen die er bearbeitet oder anderweitig verarbeitet ordnungsgemäß schützen, indem er geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreift, um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, das die versehentliche, unbefugte oder unrechtmäßige Zerstörung, den Verlust, die Änderung, die Offenlegung oder den Zugriff auf diese Informationen (eine „Datenverletzung“) verhindert. Der Lieferant darf nur andere Lieferanten und Subunternehmer beauftragen, die das gleiche Maß an technischer und organisatorischer Sicherheit gewährleisten.

Der Lieferant muss CBRE unverzüglich benachrichtigen, wenn er eine Datenverletzung in Bezug auf Informationen, die der Lieferant im Auftrag von CBRE oder von Kunden von CBRE verarbeitet hat, erfahren hat oder einen begründeten Verdacht darauf hat, unabhängig davon, wie der Lieferant die Auswirkungen oder das Risiko einer solchen Verletzung einschätzt. Der Lieferant muss CBRE, seinen Klienten oder Kunden alle Informationen zur Verfügung stellen, die nach vernünftigem Ermessen angefordert werden, um bei der Untersuchung und Behebung eines solchen Verstoßes zu helfen und die Einhaltung aller Verpflichtungen nach geltendem Recht sicherzustellen.

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie vollständige und genaue Aufzeichnungen erstellen und pflegen, um die Rechenschaftspflicht zu gewährleisten. Des Weiteren dürfen keine Aufzeichnungen verändert oder ausgelassen werden, um die dokumentierten Informationen, Ereignisse oder Transaktionen zu verbergen oder falsch darzustellen. Aufzeichnungen müssen gemäß geltendem Recht aufbewahrt und gelöscht werden.

Datenschutz

Der Lieferant ist verpflichtet alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz, zum Schutz der Privatsphäre und zur Informationssicherheit (zusammenfassend „Datenschutzgesetze“) einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche Gesetze, die sich auf die im Namen von CBRE, CBRE-Kunden, CBRE-Mitarbeitern oder anderen Lieferanten

verarbeiteten Informationen beziehen, und darf keine Dienstleistungen in einer Weise erbringen, die CBRE veranlasst, gegen geltende Datenschutzgesetze zu verstoßen.

Der Lieferant muss CBRE unverzüglich benachrichtigen, wenn er Grund zu der Annahme hat, dass Gesetze oder Vorschriften, die für den Lieferanten in den Ländern gelten, in denen er tätig ist oder Dienstleistungen erbringt (unabhängig davon, ob es sich um bestehende Gesetze oder um Änderungen bestehender Gesetze handelt), den Lieferanten entweder daran hindern, die geltenden Datenschutzgesetze oder die Bedingungen des Vertrags zwischen dem Lieferanten und CBRE einzuhalten, oder dass diese Gesetze oder Vorschriften erhebliche nachteilige Auswirkungen auf den Lieferanten haben.

Interessenkonflikt

Der Lieferant muss alle Interessenkonflikte oder Situationen vermeiden die den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken, wenn mit CBRE eine Geschäftsbeziehung besteht. Der Lieferant ist verpflichtet, CBRE unverzüglich alle Fälle zu melden, in denen es zu tatsächlichen oder scheinbaren Interessenkonflikten zwischen den Interessen des Lieferanten und denen von CBRE kommt, wie z. B. ein direktes persönliches oder finanzielles Interesse an einer Geschäftsentscheidung oder der Auswahl eines Lieferanten. Ebenso darf der Lieferant ohne vorherige schriftliche Mitteilung an CBRE keine Geschäftsbeziehung mit einem Direktor, Mitarbeiter oder Vertreter von CBRE eingehen, die zu einem Konflikt mit ihren treuhänderischen Verpflichtungen gegenüber CBRE oder den Interessen von CBRE führen könnte.

Arbeit Und Personal

Der Lieferant muss alle geltenden Gesetze in den Ländern in denen er tätig ist befolgen und sich für die Wertschätzung und die Achtung aller Menschen einsetzen. Der Lieferant ist für die Einhaltung der Menschenrechte bei seinen Tätigkeiten verantwortlich und wird die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen dargelegten Standards einhalten. Die in diesem Kodex festgelegten Standards gelten für alle Arbeitnehmer, einschließlich, ohne Einschränkung, Zeitarbeiter, Gastarbeiter, Studenten, Vertragsarbeiter, direkte Mitarbeiter und jede andere Art von Arbeitnehmern des Lieferanten. Die geltenden Arbeitsstandards sind:

1. **Kinderarbeit.** Der Lieferant wird sich nicht an der rechtswidrigen Beschäftigung oder Ausbeutung von Kindern am Arbeitsplatz beteiligen oder diese dulden. Der Lieferant verpflichtet sich, die Ausbeutung von Kindern zu bekämpfen und verbietet daher jegliche Verwendung von Kinderarbeit mit Anbietern, Lieferanten oder anderen Fremdanbietern. Der Lieferant wird sich bemühen, intern das Bewusstsein für eine solche Ausbeutung zu schärfen und mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenarbeiten, um gegen solche Fälle vorzugehen, von denen der Lieferant Kenntnis erhält.
2. **Menschenhandel, Sklaverei und das Recht auf Freiwilligenarbeit.** Der Lieferant respektiert die freie Wahl aller Personen und verbietet strengstens Zwangs-, Pflicht- oder Gefängnisarbeit für alle Mitarbeiter. Der Lieferant wird keine Geschäfte mit Unternehmen oder Körperschaften machen, die die Praxis der Nötigung oder des Zwangs zur Arbeit mit wenig oder gar keiner Wahlfreiheit dulden, tolerieren oder mit ihnen zusammenarbeiten. Der Lieferant hält sich an die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und setzt sich dafür ein, das Bewusstsein seiner Mitarbeiter für die Verantwortung des Lieferanten für den Schutz der Menschenrechte zu stärken. Der Lieferant wird mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenarbeiten, um gegen solche Fälle vorzugehen, von denen der Lieferant Kenntnis erhält.
3. **Freiheit gegen Vorurteile und Diskriminierung.** CBRE erwartet die höchsten Standards und der Lieferant wird proaktiv in Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion investieren. Der Lieferant stellt sicher, dass sein Arbeitsplatz den Respekt für alle Personen fördert und ohne Einschränkung frei ist von Belästigung und Diskriminierung aufgrund des Status einer Person wie Rasse, Hautfarbe, Religion, nationaler Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Alter, Behinderung, Veteranen- oder Militärstatus oder anderer gesetzlich geschützter

Merkmale. Der Lieferant stellt sicher, dass er über die erforderlichen Richtlinien und Praktiken verfügt, um Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion zu fördern und ein Umfeld zu schaffen, das frei von Belästigungen und Vergeltungsmaßnahmen ist.

4. **Arbeitszeit und Löhne.** Der Lieferant wird alle Gesetze einhalten, die sich mit den Löhnen, die er seinen Mitarbeitern zahlt, und den Arbeitszeiten befassen. Gegebenenfalls werden die Richtlinien des Lieferanten auf regionaler und nationaler Ebene näher definiert, um die Ausbeutung der lokalen Arbeitskräfte zu verhindern. Der Lieferant verpflichtet sich ein ethischer Arbeitgeber zu sein, der sich um die Verbesserung der Arbeitsstandards bemüht, die Beiträge seiner Mitarbeiter respektiert und sie fair entlohnt.
5. **Vereinigungsfreiheit.** Der Lieferant respektiert die Rechte der Arbeitnehmer und hält alle Gesetze zur Vereinigungsfreiheit und zu Tarifverhandlungen ein.

Arbeits- Und Gesundheitsschutz

Der Lieferant ist verpflichtet, alle anwendbaren Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften in dem Land, in dem er geschäftlich tätig ist, einzuhalten und alle Anforderungen im Rahmen der Sicherheitsmanagementsysteme von CBRE oder CBRE-Kunden zu erfüllen (einschließlich der Aufzeichnung, Meldung und Untersuchung aller unsicheren Arbeitspraktiken, Unfälle, Zwischenfälle, Beinaheunfälle, Berufskrankheiten und Berichte über Gewalt am Arbeitsplatz). Der Lieferant ist verpflichtet, die Häufigkeit von arbeitsbedingten Verletzungen und Krankheiten zu begrenzen, indem er die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber potenziellen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken durch sichere Systeme und Arbeitspraktiken beseitigt oder reduziert. Während des Aufenthalts auf der Baustelle dürfen die Mitarbeiter des Lieferanten nur in den dafür vorgesehenen Bereichen rauchen.

Umwelt Und Nachhaltigkeit

Der Lieferant ist verpflichtet, alle anwendbaren Umweltgesetze und -vorschriften in dem Land, in dem er geschäftlich tätig ist, einzuhalten und alle Anforderungen der Umweltmanagementsysteme von CBRE oder CBRE-Kunden zu erfüllen.

Der Lieferant sucht nach Möglichkeiten, die eine effiziente Nutzung von Ressourcen, Energie sowie saubere und energiesparende Lösungen fördern, in dem Bewusstsein, dass die negativen Auswirkungen auf die Gemeinschaft, die Umwelt und die natürlichen Ressourcen beseitigt oder minimiert werden müssen, um die Gesundheit und Sicherheit der Öffentlichkeit zu schützen und die Auswirkungen auf die Umwelt zu begrenzen. Dazu gehört auch die Nutzung energieeffizienter Geräte als Teil ihrer Dienstleistungen. Falls zutreffend, muss der Lieferant sicherstellen, dass alle Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden, dass geeignete Abfallwiederverwertungssysteme eingeführt werden, dass umweltfreundliche Produkte gefördert und verwendet werden und dass robuste Notfallmaßnahmen eingeführt und genutzt werden.

Der Lieferant muss alle Umweltunfälle und -vorfälle gemäß den geltenden Gesetzen und den Umweltmanagementsystemen von CBRE oder CBRE-Kunden aufzeichnen, melden, untersuchen und die vereinbarten Kontrollen durchführen.

Drogen- Und Alkoholkonsum

Der Lieferant hält sich an die Bestimmungen der CBRE Global Drug and Alcohol Use in the Workplace Policy (<https://bit.ly/3ubL6M1>), die für „CBRE-Personal“ gelten, wie darin definiert und dargelegt.

Geschenke Und Trinkgelder

Der Lieferant darf keinem Direktor, Mitarbeiter oder Vertreter von CBRE ein Geschenk, eine Bewirtung oder eine andere Vergünstigung von materiellem Wert oder eine Provision, Gebühr oder einen Rabatt mit der Absicht oder dem Effekt

gewähren, jemanden zu veranlassen, auf seine Pflichten zu verzichten und CBRE, dem Lieferanten oder anderen einen unlauteren Geschäftsvorteil zu verschaffen.

Nicht-Vergeltung

Die Mitarbeiter des Lieferanten müssen die Möglichkeit haben, Bedenken zu äußern, ohne Vergeltungsmaßnahmen jeglicher Art befürchten zu müssen. Dazu gehören unter anderem Bedenken in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz, Zwangsarbeit, Lohn- und Arbeitszeitfragen, Korruption und jedes andere potenzielle Fehlverhalten oder Verstöße.

CBRE-Konformitätsprüfung

CBRE übernimmt keine Verpflichtung die Einhaltung dieses Kodex zu überwachen oder sicherzustellen. Der Lieferant erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass er allein für die vollständige Einhaltung dieses Kodex durch seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter, Lieferanten, Auftragnehmer und andere Geschäftspartner verantwortlich ist. Der Lieferant wird CBRE und/oder seinen Vertretern jedoch gestatten, bei der Erbringung von Dienstleistungen oder der Lieferung von Produkten für CBRE zu prüfen, ob der Lieferant die in diesem Kodex festgelegten Erwartungen erfüllt. Solche Bewertungen können unter anderem eine Inspektion der Einrichtungen des Lieferanten vor Ort und eine Überprüfung der entsprechenden Informationen des Lieferanten umfassen, einschließlich Bücher, Aufzeichnungen, Zertifizierungen, Genehmigungen und anderer Unterlagen, die die Einhaltung dieses Kodex durch den Lieferanten belegen. Der Lieferant kooperiert bei diesen Bewertungen in vollem Umfang mit CBRE und korrigiert unverzüglich alle bei diesen Bewertungen festgestellten Nichtkonformitäten.

Allgemeine Bedingungen

Wenn dieser Kodex im Widerspruch zu den Bedingungen eines Lieferantenvertrags mit CBRE steht und die Vertragsbedingungen restriktiver sind als dieser Kodex, muss der Lieferant die restriktivere Vertragsbedingung einhalten.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu diesem Kodex haben, einschließlich seiner Anwendung auf bestimmte Umstände im Zusammenhang mit der Ausführung von Arbeiten für CBRE durch Ihr Unternehmen, oder wenn Sie vermutete Verstöße gegen diesen Kodex melden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren CBRE-Vertreter.

Helpline Für Whistleblower

CBRE stellt Mitarbeitern und Stakeholdern (einschließlich Lieferanten, Subunternehmern und deren Mitarbeitern) eine vertrauliche und anonyme Methode zur Verfügung, um Fragen zu stellen und Bedenken zu den [CBRE-Standards für Geschäftsverhalten](#) über die CBRE Ethics Help Line zu äußern. Die CBRE Ethics Help Line wird 24/7 von EthicsPoint, einem unabhängigen Unternehmen, betrieben. Weltweit gebührenfreie Telefonnummern und ein Online-Reporting-Tool finden Sie [hier](#).